

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Romy Penz, AfD-Fraktion

Thema: Neue Unterrichtszeiten an Erich-Viehweg-Oberschule in Frankenberg

Vorab sei mitgeteilt, dass die Fragestellerin einer Verlängerung der Beantwortungsfrist gemäß § 56 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Landtages widerspricht.

Vorbemerkung:

Aus der Presse wurde mir der Sachverhalt und und die damit verbundenen Probleme bekannt.

<https://www.freipresse.de/mittelsachsen/mittweida/frankenber-streit-um-neue-unterrichtszeiten-an-oberschule-artikel13470453>

Fragen an die Staatsregierung:

1. Im Artikel wird erwähnt: „Das „neue Modell der Rhythmisierung“ geht auf einen Beschluss der Schulkonferenz vom 15. Mai zurück.“ Was genau beinhaltet dieses Modell, was sind die wissenschaftlichen Hintergründe, welche Vor- und Nachteile hat es?
2. Können die Schulen alleine die Entscheidung treffen ob sie dieses Modell umsetzen oder wurden sie dazu angewiesen/angehalten?
3. Wurde vor dem Beschluss des Modells bereits diskutiert ob und wie es mit der Schülerbeförderung kollidieren könnte? Falls Ja, was war das Ergebnis?
4. Schulleiter Dirk Rauthe kündigte eine zeitnahe Lösung an und wird in dem Artikel wie folgt zitiert “Wir wollen Testläufe machen und schauen, was sich bewährt“. Wie genau kann man sich solche „Testläufe“ mit den Kindern vorstellen? Wissen die Kinder dann früh nicht ob sie nachmittags rechtzeitig zu Hause sind? Wie sollen die Eltern solche „Testläufe“ planen?“

Dresden, 13.08.2024



Romy Penz, MdL